

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

281 (10.10.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Drittes Blatt. Dienstag, den 10. Oktober

1905.

Badischer Kunstverein Karlsruhe.

Das Vereinsblatt für das Jahr 1905 kann vom 10. bis 24. Oktober zu den üblichen Besuchsstunden abgeholt werden.

Nach diesem Termin wird dasselbe gegen eine Ganggebühr von 20 Pfennig durch unsern Hausmeister zugestellt werden.

Programm der Abonnements-Vorträge

im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23. Winter 1905/1906.

Sonntag, den 15. Oktober 1905, abends 8 Uhr (statt 6 Uhr): Seminarvikar Dr. G. Defer (Karlsruhe) über: „Heilige Kunst“.

Das Fundament der evangelischen Kirche.

- Sonntag, den 29. Oktober 1905, abends 6 Uhr:** Pfr. Gleis (Leutichneureuth) über: „Luthers Glaube“.
- Sonntag, den 12. November 1905, abends 6 Uhr:** Pfr. Hauck (Sandhausen) über: „Luther und die Bibel“.
- Sonntag, den 10. Dezember 1905, abends 6 Uhr:** Pfr. Lic. D. Sackenschmidt (Straßburg) über: „Die Bekenntnisse der Reformation und ihre Bedeutung für die Gegenwart“.
- Sonntag, den 14. Januar 1906, abends 6 Uhr:** Pfr. Kühlewein (Mannheim) über: „Kampf und Märtyrertum für die evangelische Freiheit“.
- Sonntag, den 21. Januar 1906, abends 6 Uhr:** Stadtpr. Dr. Menton (Ettlingen) über: „Evang. Sitte in Haus und Gemeinde“.
- Sonntag, den 4. Februar 1906, abends 6 Uhr:** Pfr. Mühlhäußer (Basel) über: „Die Reformation und das staatliche Leben“.
- Sonntag, den 18. Februar 1906, abends 6 Uhr:** Pfr. Meyer (Beierthal) über: „Was verdankt das deutsche Geistesleben der Reformation?“

Abonnements-Preise.

- Für 1 Person: Sämtliche Vorträge Mk. 3.—
1 Platz in der vorderen reservierten Hälfte des Saales „ 4.50
Für 3 Personen (Familienbillet) für sämtliche Vorträge „ 5.—
3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte „ 9.—
Für 1 Person: Einzelsitz Mk. 1.—. Empore 50 Pfg.
Zum Abonnement ladet freundlichst ein

der Vorstand des Evang. Vereins.

Abonnementskarten sind täglich auf unserm Vereinsbureau, Adlerstraße 23, im Laden des Schriftenscheins, Kreuzstraße 25, bei Herren Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, Westendstraße 63 und Seminarstraße 6, sowie bei Herrn Ernst Kundt, Kaiserstraße 144, zu lösen.

Institut Zahn,

Karlsruhe, Viktoriastrasse 3,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,

gegründet 1884.

Wiedereröffnung

am Montag, den 16. Oktober 1905

unter Leitung des Herrn Dr. Ludwig hier,
Spezialarzt für Chirurgie.

Übungsstunden wie bisher:

Für Herren und Knaben vormittags von 8—9 $\frac{1}{2}$, nachmittags von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr,
„ Damen und Mädchen „ „ 9 $\frac{1}{2}$ —11, „ „ 4—5 $\frac{1}{2}$ „

Der Kinder-Kursus (jeweils Mittwoch und Samstag nachmittag von 3—4 Uhr) beginnt am Samstag, den 21. Oktober.

Alles Nähere besagen die Prospekte, die durch das Institut und durch die Buchhandlung von Kundt kostenfrei zu beziehen sind.

Frau Th. Zahn.

4.1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 9 Bände Meyer's Konversationslexikon, 6. Auflage.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1905.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 große Partie Bonbons und Zuckerwaren, Thee, Schokoladen, Kaffee, Nudeln, Vanille, verschiedene Extrakte, Laden u. zur Konditorei gehörige Gegenstände, 1 Glaschrank, mehrere andere Schränke, 1 Stativ, 1 Dose, versch. Keller, 1 Studentenmütze, Bücher, 2 Mikroskope, 7 Herrennadeln, Ananas, Damenhüte, Federn, Band, Samt, Vorten, 1 Steindruckpresse, 1 Papagei, 1 Kassenschränk, 2 Klaviere, 1 Gismaschine, 1 Motor, mehrere Wagen, Sofas und Verschiedenes; daran anschließend Baumaterial, Baugeräte, Möbel und sonstiges.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Matrazendünger-Versteigerung.

2.1. Freitag, den 13. Oktober 1905, vormittags 9 Uhr, versteigert die II. Abteilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 in Gottesau eine Partie ca. 25 Haufen Matrazendünger gegen Barzahlung.

Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 22, Hinterhaus, sind im 1., 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an kleine, pünktliche Familien sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden oder im 3. Stock.
- Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine schöne, frisch hergerichtete 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller etc. auf sofort oder 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.
- Durlacher Allee 32 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 1, part.
- Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Ziegler im Laden.
- Gartenstraße 60 ist sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten.
- Klauprechtstraße 10 sind eine schöne Mansarden- und Seitenbauwohnung, bestehend aus je 2 Zimmern nebst Zugehör, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.
- 2.1. Luifenstraße 56 ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
- 3.1. Buttlischstraße 1 ist eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon, Veranda, Mansarde nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre links.
- 3.3. Roosstr. 16, 4. Stock, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zub. nebst Gartenanteil, sowie eine 2 Zimmerwohnung im Souterrain sofort zu verm. Näheres daselbst, part., und Körnerstr. 2 im 3. Stock.
- Scheffelstraße 53 sind eine schöne 3 Zimmer- sowie eine 2 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre. Telefon 1707.
- Schillerstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör sogleich billig zu vermieten. Daselbst ist ein gut erhaltener Herd zu verkaufen.
- Sofienstrasse 164 II ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

— Winterstraße 20 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luisenstraße 2.

*2.1. Am Sonntagplatz ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später an ordentliche, reinliche Leute zu vermieten. Näheres Koonstraße 1, Vorderhaus, 2. Stock.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hebelstraße 17

ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung mit großer Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *3.1.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung am Adelsplatz (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

3.1. Parterrewohnung,

5 Zimmer (Bad) mit allem Zubehör, in ruhigem guten Hause der inneren Weststadt, umständehalber sofort oder später zum Preise von 650 M zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 26

sind zwei Zimmer und Küche im Hinterhaus sofort zu vermieten.

4 Zimmerwohnung

mit Balkon, Bad und allem Zubehör ist sogleich zu vermieten: Schillerstraße 48 im 2. Stock.

6 Zimmerwohnung Erbprinzenstr. 12, 3. Stock,

nebst Küche und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Laden zu vermieten.

— In meinem Eckhaus Kaiserstraße und Waldstraße 41 ist ein Laden, in dem schon längere Jahre ein Weingeschäft betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. Januar 1906 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, 1 Treppe links. Zu sprechen von 2—5 Uhr.

Laden

mit 1 Zimmer und sonstigem Zubehör oder

Laden

mit 3 Zimmerwohnung zc. sofort zu vermieten. Näheres bei Schneidermeister Jäger, Brunnenstraße 7. 4.1.

Eine Werkstätte,

auch als Lagerraum passend, sehr hell, mit Kontor, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Butschstraße 22 im Garten. *

Helle Räume,

von 8 Seiten unbefränktes helles Licht, ca. 80 qm groß, im 2. Stock, bequemer Zugang eventl. mit sonst gewünschtem Zubehör, ist an ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten: 37 Amalienstraße 37. Näheres im Adelsladen. 2.1.

Lagerraum—Kaiserstraße.

*3.1. Kaiserstraße 109 ist im Souterrain ein circa 88 qm großer Raum, passend als Lagerraum zc. billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe.

Atelier,

8 m lang und 5,80 m breit, in ruhiger Lage auf sofort oder später zu vermieten: Stefaniensstraße 58, parterre.

* Sofort oder später ist ein Atelier, auch als Schlafzimmer benutzbar, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Belfortstraße 12, 2 Treppen, ist in ruhigem Hause ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 15, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

— Belfortstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer per 15. Oktober oder 1. November zu vermieten.

— Ein fein möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

Gut möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension

auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

Werderstraße 71

ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. *2.1.

Unmöbliertes Zimmer.

*3.1. Kaiserstraße 109 ist ein großes, helles, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Ofen billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe.

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten: Marienstraße 1, 4. Stock. *

Möbliertes Zimmer,

ein helles, freundliches, sofort zu vermieten: Amalienstraße 7 im Seitenbau, 4. Stock links. *

* Waldhornstraße 2,

2. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten nebst Pension billig zu vermieten.

Ein freundliches, schön möbl. Zimmer,

gut heizbar, ist mit guter Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35 III. *

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 124, 2 Treppen. *

Gut möbliertes Zimmer

an besseres Fräulein zu vermieten: Schillerstraße 16, 2. Stock links. *2.1.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist auf 1. November zu vermieten: Linkenheimerstraße 9, parterre, Eingang Stefaniensstraße. *

Hirschstraße 13

ist ein großes, helles, einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 72, *2.1.

2. Stock links, ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, bei ruhigen Leuten sofort oder später zu vermieten. Preis mit Kaffee 20 M.

Zimmer mit guter Pension

ist preiswert zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 36 III. *3.1.

* Adlerstraße 36,

4. Stock, ist ein Zimmer an einen anständigen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten. Ebenfalls ist ein beinahe neuer Wagen zu verkaufen.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei Studierende suchen sofort ein Schlafzimmer mit 2 Betten und 1 Wohnzimmer. Offerten Erbprinzenstraße 23 im Laden abzugeben.

12000 Mark

auf gute II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, zu 5% sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 7447 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Hypothek-Gesuch.

4.1. Auf sofort oder später eine I. Hypothek im Betrage von ca. 60 000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 7431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000—17 000 M. als II. Hypothek per 1. Januar oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 7430 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

17 000—18 000 Mark

auf ein Haus in prima Lage als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7440 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

5000—6000 Mark

als II. Hypothek sofort zu 5% Zins gesucht. Offerten unter Nr. 7441 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

8000—9000 Mark

auf schön gelegenes, gut rentierendes Haus auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7448 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

12 000 Mark

auf gute II. Hypothek in Karlsruhe, nur von Selbstdarleibern sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7448 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* 20 000 Mark

als II. Hypothek zu 5% auf ein prima Anwesen (Weingroßhandlung) einer aufstrebenden Amtsstadt Mittelbadens von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Amtliche Schätzung 70 000 M., I. Hypothek 35 000 M. Reeller Verkaufswert inkl. Lager- und Transportfässer 110 000 M. Die Anlage, welche prima, kann auf längere Jahre festgelegt werden. Respektanten belieben Offerten unter Nr. 7439 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Gesucht ein Ladenlokal,

nicht zu groß, in Mitte der Stadt, für 2 bis 3 Wochen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7446 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Zu einer kleinen Familie wird auf 1. November ein im Haushalt bewandertes Mädchen gesucht. Näheres Birkel 34, parterre.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 15. d. Mts. gesucht: Walbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet bei kleiner Familie sofort oder auf 15. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

C. Eine gute Köchin für kleinen besseren Haushalt gesucht, ein Zimmermädchen, das nähen kann, und ebenjohliches, welches gerne zu Kindern geht, sowie ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, in ein Geschäftshaus gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein ordentliches Mädchen für Zimmerarbeit und zu größeren Kindern zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

F. Sofort gesucht: 2.2. 1 Beiköchin, 2 Kellnerinnen, 1 Buffetfräulein, 2 Kindermädchen, 2 Hausmädchen. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. Telephon 1094.

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 15. Oktober ein in allen häuslichen Arbeiten durchaus tüchtiges, reinliches Mädchen bei hohem Lohn.

Frau Bürgermeister Haas Wtw., Westendstraße 63 III.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf 15. Oktober eintreten: Ritterstraße 10/12, 4. Stock.

Kräftiges Mädchen

sofort für Küche und Haus gesucht: Gottesauerstraße 8 II. 2.1.

Ehrlisches, fleißiges Mädchen

für alle Hausarbeit per sofort gesucht; solche vom Lande bevorzugt: Kapellenstraße 56 a im Laden. *

Ein braves, zuverlässiges
Kindermädchen
zu 2 kleinen Kindern per sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im Laden.

Zimmermädchen

gesucht. Eintritt 16. Oktober.

2.1. **Hotel Viktoria.**

Gesucht.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zur Beihilfe sofort oder auf 15. d. Mts. gesucht: 3. Koch, Walbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Mädchen

für alle Hausarbeiten, vom Lande bevorzugt, findet angenehme Stellung bei Frau Köhler, Göttingen, Auguststraße 74b. 2.1.

Kellnerin,

zuverlässige, sofort gesucht: Belfortstraße 13.

Kellnerin.

* Eine tüchtige Kellnerin wird sofort gesucht: Bähringerstraße 92, „Schwedische Krone.“

Buxfrau,

zuverlässige, für Samstag mittag gesucht. Offerten unter Nr. 7437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lauffrau

für vormittags zwei, nachmittags eine Stunde sofort gesucht. Sich melden von 9-11 Uhr: Durlacher Allee 38, 2. Stock rechts. *

† 31 III.

Ein tüchtiges
Spülmädchen
gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres
Café-Restaurant **Gildenbrand,**
Walbstraße 8.

Zur **Beihilfe** im
Haushalt wird für 1-2 Morgenstunden eine
jüngere, nur gut empfohlene Person gesucht.
Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.1. Zwei junge Mädchen aus achtbaren Familien,
welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen,
sofort gesucht: Leopoldstraße 28, parterre.

Lehrstelle.
Junger Mann aus besserer Familie, der eine
hiefige Handelsschule besuchte und im Besitze des
Einfährigen-Zeugnisses ist, sucht Anfangsstelle zwecks
weiterer Ausbildung. Offerten unter Nr. 7432 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.
* Ein jüngerer, solider, fleißiger Mann,
der beim Militär gedient hat und gute Zeug-
nisse besitzt, findet sofort Stelle.
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße 43.

Dienst-Gesuche.
Ein junges Mädchen, welches sich als **Zimmer-
mädchen** vervollkommen möchte, sucht in einem
besseren Hause (Privat) oder in einem jungen besseren
Haushalt für alle Arbeiten Stelle. Zu erfragen
Herrenstraße 56, parterre.

C. Ein 20 Jahre altes, evangel. Mädchen,
das nächst 2 Jahre in einem Pfarrhause
in Stellung gewesen, gute Empfehlung hat,
sucht Stelle für Küche und alle Arbeiten, als
Mädchen allein auf 1. November. Näheres bei
Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Haushälterin-Gesuch.
* 2.1. Tüchtige, gewandte Haushälterin ge-
sehten Alters, welche in allen Zweigen des Haushalts
gründlich erfahren ist, sucht passende Stelle. Gefl.
Offerten unter Nr. 7434 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Fleißiges, ehrlisches Mädchen
sucht Stelle in einem Laden (Feinbäckerei und
Konditorei). Offerten unter Nr. 7444 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Servierfräulein,
besseres, von auswärtig, mit guten Zeugnissen, sucht
in seinem Weinrestaurant oder Café sofort oder
auf 15. Oktober Stelle. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. *

Hausmeisterstelle-Gesuch.
3.1. Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Frei-
wohnung **Hausmeisterstelle** in einem feinen Hause.
Näheres Eisenlohrstraße 35, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein junger Mann sucht **Beschäftigung** zur
Aushilfe, gleichviel welcher Art. Hoher Lohn nicht
erforderlich. Offerten unter Nr. 7421 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

* Es wird noch Arbeit im Waschen und Putzen
angenommen; auch Aushilfe im Kochen in einem
Privathause oder einer Wirtschaft. Näheres Goethe-
straße 2 im 5. Stock.

* 2.1. Junges Mädchen, welches das **Kleider-
machen** gründlich erlernt hat, sucht bis zum
15. November dauernde Beschäftigung. Gefl. Offerten
unter Nr. 7445 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Wäsche
zum Waschen und Bügeln wird angenommen:
Schillerstraße 16, 2. Stock links. * 2.1.

Tüchtige Ausbesserin
nimmt noch einige Kundenhäuser an; dieselbe ver-
fertigt auch neue Sachen. Näheres Brauerstraße 5,
2. Stock. *

Rohrstühle
werden bei billigster Berechnung gut und schön ge-
flochten bei Frau Dimpfel, Stuhlflechtere, Klau-
prechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt.

Eine junge, fleißige Frau
sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres
Uhlandstraße 9 im 5. Stock. Ebenfalls ist ein **einfach
möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension an
einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. *

Empfehlung.
* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich
im Waschen und Putzen. Näheres Rudolf-
straße 16 im 5. Stock rechts.

* 2.1. **Verloren**
wurde eine **goldene Damenuhr.** Abzugeben gegen
Belohnung Rudolfstraße 1, 2. Stock links.

Wirtschaft-Verkauf oder Tausch.
3.1. Eine Wirtschaft, in der Nähe von Karlsruhe
gelegen, mit großem Bier- und Weinverbrauch, nebst
Eimonaden-Fabrik, ist krankheitshalber sehr billig
zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz oder Gut
zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 7420 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zu verkaufen.**
Zwei eintürige Schränke, 1 Waschkommode sowie
1 Sofa mit 6 Stühlen sind wegen Platzmangel im
Antrag zu verkaufen: Markgrafenstraße 52, 2. Stock.

Geige.
2.1. Eine gut erhaltene **Geige** ist Todesfall halber
billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

Zu verkaufen:
2 **Kanapes,** 2 **Nähmaschinen,** eine noch neu
(Singer), 2 **Gänsekäse,** gut erhalten, um billigen
Preis. Näheres zu erfragen Klauprechtstraße 10 im
2. Stock des Vorderhauses.

Ofen-Verkauf.
* 2.1. Mehrere **Dauerbrandöfen** (Junfer & Nuss)
Nr. 4 und 10, **Füllöfen** Nr. 15, **Kasernenöfen,**
Oval- und Säulenöfen, 1 **Petroleumofen,**
Gasöfen sind zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd-
und Ofenlager.

H e r d.
* 2.1. Ein feiner **Schloßherd** mit Kupferkessel,
Patentrost, sehr billig abzugeben: Schillerstraße 4 II
links.

Zu verkaufen.
* Ein schöner, großer **Herrschaftsherd** sowie
ein **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen: Sofien-
straße 8.

* Ein gut erhaltener, kleiner
Petroleumofen
ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 38, 1. Stock.

* Eine beinahe noch neue
Mange
ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

Gas-Lampen-Verkauf.
Mehrere **Gaslampen,** dreiarmlig, zwei-
armige **Thras, Ampeln, 1 Kronleuchter,**
neunflammlig, zu verkaufen: Adlerstraße 28,
Herd- und Ofenlager. * 2.1.

Fahrrad-Hütte,
auch als Hundehütte zu verwenden, ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Kaiserstraße 185, 2 Treppen.

Eleg. schwarzer Gehrockanzug,
noch neu, feinstes Tuch, für mittlere Figur passend,
als Hochzeits- oder Ballanzug geeignet, ist, weil zu
eng, für 40 M. zu verkaufen: Gartenstraße 16 b IV.

Für Einjährige.
* Ein wenig getragener, grauer **Militärmantel,**
für große Figur passend, ist preiswert zu verkaufen:
Walbstraße 12.

Jagd.
2.1. **Komplette Jagdausrüstung** ist fran-
zösischer praiswürdig zu verkaufen. Adresse im
Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ueberzieher,

noch ganz neu, in dunkelgrauer Farbe, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Fox-terrier

(Hündin), einjährig, wird in nur gute Hände abgegeben: Belfortstraße 12, 3. Stock.

Krautständer und Weinfässer

in jeder Größe sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57, 1. Stock. *2.1.

Zu kaufen gesucht.

* Ein Bett und ein Tisch, gebraucht, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1.

Pianino,

gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierschule,

Lebert & Stark, I. Teil, 22. Auflage, gebraucht, zu kaufen gesucht: Waldstraße 10, 3. Stock. *

Gesucht.

* Ein gebrauchter Warenschaft mit Schublade wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwarze Tuchmäntel

von Postboten, Bahnbeamten, Bureaubienern und Militärs zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7436 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Weine:

Kaiserstühler per Liter von 40 Pfg. an } im
Rotwein per Liter von 50 Pfg. an } Faß,
offen:

Kaiserstühler per Liter von 50 Pfg. an,
Rotwein per Liter von 60 Pfg. an.

C. L. Sickingen,

Telephon 1406. Marienstraße 35.

Tee

hochfeine Mischungen mit
Blüten, 3.1.

per Pfund **Mk. 3.50.**

Tee-Blum,

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Frisch eingetroffen:

Kieler Bücklinge,

Kieler Sprotten,

Flundern,

geräucherter Lachs

bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Neue Feigen,

1 Pfund 30 Pfg.,

frisch eingetroffen bei

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Bienenhonig,

Ia garant. reiner, dunkel (Schwarzwalbhonig) von delikatem Geschmack, empfiehlt offen per Pfd. 90 Pfg. bei 5 Pfund per Pfd. 88 Pfg. in Gläsern mit Schraubverschluss per Pfd. Mk. 1.10 inkl. Glas.

(Gläser werden mit 10 Pfg. zurückgenommen).

Julius Dehn Nachf.,

Drogerie,

Bähringerstraße 55.

Italienischer Salat

stets frisch bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Neue

Heller-Linsen

eingetroffen bei

W. Erb, am Videllplatz.

Echt französischen

Gervais

empfiehlt

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Toilette-Haarpuder

von Gustav Lohse, Berlin,

als ganz vorzügliches Mittel zum Entfetten der Haare empfiehlt

D. Waerther,

Friseur und Parfumerie,

Kaiser-Passage 34.

Gänse!**Gänse!**

jagt. Hasfermast, sauber gerupft, 7-10 Pfd., à Pfd. 40-45 P., tägl. frisch geschl. versch. per Post gegen Nachn. N. C. Grigull, Gänsemastanstalt, Gr. Friedrichsdorf. *



Zum Färben grauer od. roter Haare Kuhn's Nußextrakt 1.50, attest. giftfrei, Kuhn's Nußöl-Nutin 60 u. 100, Kuhn's Pomade-Nutin. Verlangen Sie ausdrücklich v. Frz. Kuhn, Parf., Nürnberg. Hier: S. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19, F. W. Sager, Parf., Kaiserstr.

Nahzu 3000 Mk. Gewinne

zusammen kamen in der Wohlfahrts-Lotterie, diverse mittlere Treffer auch in der Zweibrücker in meine Kollekte.

Für morgen beginnende Ulmer Münstergeldlotterie

empfehle noch Lose à 3 Mk., 10 St. 28 Mk., so lange Vorrat.

Carl Götz,

2.2. Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Einige Regelabende

sind noch zu vergeben.

Gasthaus zur „Wacht am Rhein“.

Auch ist ein vorzüglicher Stoff

Schrempf'sches Bier

im Anstich.

Eigene Schachtung.

M. Baumann,

Wegger und Wirt.

Dasselbst wird ein jüngeres, fleißiges Mädchen für in die Küche gesucht. *

Bachverein.

Dienstag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr, einzige Chorprobe in dieser Woche.

Apollo-Theater.

Telephon 2042.

Täglich grosse

Variété - Vorstellung.

Anfang: Wochentags abends 8 Uhr.

[4] III.

Friedrich Glos
 Grossh. Hoflieferant
 Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt große Auswahl in allen Preislagen
**Tafel- und Haushalt-
 Gegenstände.** 2.2.
 — Nur aparte Neuheiten. —

Färberei Brinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 10. Oktober 1906.
 9. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).
Der Bibliothekar.
 Schwanke in vier Akten von G. v. Moser.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.
Personen:
 Marsland, Gutsbesitzer . . . Josef Mart.
 Edith, dessen Tochter . . . Alwine Müller.
 Harry Marsland, sein Neffe . . . Hans Illiger.
 Macdonald . . . W. Wassermann.
 Lothair Macdonald, dessen
 Neffe . . . Hugo Höder.
 Eva Webster . . . Maria Genter.
 Sarah Gibern, Ediths
 Gouvernante . . . L. Rachel-Bender.
 Leon Armadale . . . Frik Soot.
 Patric Woodford . . . Wilhelm Kempf.
 Gibson, Schneider . . . Siegfried Heingel.
 Dixon, Wirtin Lothairs . . . Marie Wolff.
 Robert, Bibliothekar . . . Felix Krones.
 John, Kammerdiener
 Marslands . . . Emil Hunkler.
 Trip, Commissionair . . . Herm. Benedict.
 Knox, Executoren . . . Ernst Golbe.
 Griff, . . . Max Schneider.
 Ein Dienstmann . . . Adolf Hallego.
 Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte
 und vierte Akt auf dem Landstuhle Marslands.
 Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag, den 12. Oktober. 10. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). Neu einstudiert: **Stützen
 der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten
 von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende
 gegen 10 Uhr.
 Freitag, den 13. Oktober. 11. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Traviata** (Violetta). Oper in
 3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave.
 Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende
 gegen 1/2 10 Uhr.
 Samstag, den 14. Oktober. 10. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Blanchefleur.** Ein Minnedrama in 2 Teilen
 von Albert Geiger. Anfang 7 Uhr. Ende
 9 Uhr.
 Sonntag, den 15. Oktober. 11. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Lohengrin** in 3 Akten von
 Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende
 10 Uhr.
 Montag, den 16. Oktober. 11. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Emilia Galotti.** Trauer-
 spiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr.
 Ende 1/2 10 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 15. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze
 I. Abt. M. 4.50,
 am 12., 13., 14. und 16. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.
Vorläufige Ankündigung.
 Zweimaliges Gastspiel
 von
Signora Gemma Bellincioni.
 Samstag, den 21. Oktober. 2. Vorstellung
 außer Abonnement. **Carmen** mit Gemma
 Bellincioni in der Titelpartie.
 Montag, den 23. Oktober. 3. Vorstellung
 außer Abonnement. **Bojazzo.** „Kebda“:
 Gemma Bellincioni. — **Cavalleria
 rusticana.** „Santuzza“: Gemma Bellin-
 cioni.
Erhöhte Preise.
 Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. Ok-
 tober, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Ok-
 tober, vormittags 9 Uhr an.
Theater in Baden.
 Mittwoch, den 11. Oktober. 3. Abonnements-
 Vorstellung, **Figaros Hochzeit.** Komische
 Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung
 von Lorenzo da Ponte. Anfang 6 1/2 Uhr.
 Ende nach 9 Uhr.
Großh. Hoftheater. Infolge einer Sehnen-
 zerrung, die sich Fräulein Ermarth während der
 Aufführung von Geiger's Minnedrama „Blanchefleur“
 zugezogen hat, kann die für Dienstag, den 10. Oktober
 angeordnete Vorstellung „Blanchefleur“ nicht stattfinden.
 Dafür gelangt als 9. Abonnements-Vorstellung der
 Abteilung C der Moser'sche Schwanke „Der Biblio-
 thekar“ zur Aufführung. Die nächste Wiederholung
 von „Blanchefleur“ findet Samstag, den 14. Ok-
 tober als 10. Abonnements-Vorstellung der Abt. C statt.
**Ernennungen, Versetzungen, Zurufeetzungen u.
 der etatmäßigen Beamten der
 Gehaltsklassen H bis K,
 sowie
 Ernennungen, Versetzungen u.
 von nichtetatmäßigen Beamten.**
 Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
 Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
 — Staatseisenbahnverwaltung. —
Befördert:
 zum Stationsmeister:
 Pförtner Karl Schiemer in Heidelberg.
Statmäßig angestellt:
 Magazinsaufseher Karl Birkel in Karlsruhe.
Vertragsmäßig aufgenommen:
 als Wagenwärter:
 Josef Dessel von Immendingen;
 als Kanzlei- und Rechnungsgehilfe:
 Gendarm Franz Dörr von Immendingen.
Versetzt:
 die Eisenbahnassistenten:
 Johannes Beck in Bühl nach Karlsruhe-Mühl-
 burgertor
 Karl Müller in Hohenheim nach Karlsruhe
 Anton Grubler in Markdorf nach Konstanz
 Richard Koll in Waldkirch nach Schopfheim
 Heinrich Spengler in Weingarten nach Landenbach
 Heinrich Zehle in Billingen nach Großhachsen
 Jakob Bach in Bertheim nach Redargemünd

Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). Statt „Der Graf von Charolais“:
Blanchefleur. Ein Minnedrama in 2 Teilen
 von Albert Geiger. Anfang 7 Uhr. Ende
 9 Uhr.
 Sonntag, den 15. Oktober. 11. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Lohengrin** in 3 Akten von
 Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende
 10 Uhr.
 Montag, den 16. Oktober. 11. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Emilia Galotti.** Trauer-
 spiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr.
 Ende 1/2 10 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 15. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze
 I. Abt. M. 4.50,
 am 12., 13., 14. und 16. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.
Vorläufige Ankündigung.
 Zweimaliges Gastspiel
 von
Signora Gemma Bellincioni.
 Samstag, den 21. Oktober. 2. Vorstellung
 außer Abonnement. **Carmen** mit Gemma
 Bellincioni in der Titelpartie.
 Montag, den 23. Oktober. 3. Vorstellung
 außer Abonnement. **Bojazzo.** „Kebda“:
 Gemma Bellincioni. — **Cavalleria
 rusticana.** „Santuzza“: Gemma Bellin-
 cioni.
Erhöhte Preise.
 Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. Ok-
 tober, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Ok-
 tober, vormittags 9 Uhr an.
Theater in Baden.
 Mittwoch, den 11. Oktober. 3. Abonnements-
 Vorstellung, **Figaros Hochzeit.** Komische
 Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung
 von Lorenzo da Ponte. Anfang 6 1/2 Uhr.
 Ende nach 9 Uhr.
Großh. Hoftheater. Infolge einer Sehnen-
 zerrung, die sich Fräulein Ermarth während der
 Aufführung von Geiger's Minnedrama „Blanchefleur“
 zugezogen hat, kann die für Dienstag, den 10. Oktober
 angeordnete Vorstellung „Blanchefleur“ nicht stattfinden.
 Dafür gelangt als 9. Abonnements-Vorstellung der
 Abteilung C der Moser'sche Schwanke „Der Biblio-
 thekar“ zur Aufführung. Die nächste Wiederholung
 von „Blanchefleur“ findet Samstag, den 14. Ok-
 tober als 10. Abonnements-Vorstellung der Abt. C statt.
**Ernennungen, Versetzungen, Zurufeetzungen u.
 der etatmäßigen Beamten der
 Gehaltsklassen H bis K,
 sowie
 Ernennungen, Versetzungen u.
 von nichtetatmäßigen Beamten.**
 Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
 Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
 — Staatseisenbahnverwaltung. —
Befördert:
 zum Stationsmeister:
 Pförtner Karl Schiemer in Heidelberg.
Statmäßig angestellt:
 Magazinsaufseher Karl Birkel in Karlsruhe.
Vertragsmäßig aufgenommen:
 als Wagenwärter:
 Josef Dessel von Immendingen;
 als Kanzlei- und Rechnungsgehilfe:
 Gendarm Franz Dörr von Immendingen.
Versetzt:
 die Eisenbahnassistenten:
 Johannes Beck in Bühl nach Karlsruhe-Mühl-
 burgertor
 Karl Müller in Hohenheim nach Karlsruhe
 Anton Grubler in Markdorf nach Konstanz
 Richard Koll in Waldkirch nach Schopfheim
 Heinrich Spengler in Weingarten nach Landenbach
 Heinrich Zehle in Billingen nach Großhachsen
 Jakob Bach in Bertheim nach Redargemünd

August Orth in Redargemünd nach Friedrichsfeld
 M.N.E.
 Johann Zimmermann in Schaffhausen nach
 Bruchsal
 Joseph Fritzsche in Orschweier nach Offenburg;
 die Eisenbahngelieferten:
 Franz Oberbauer in Wiesloch nach Friedrichsfeld
 Adolf Fuchs in Grödingen nach Kastatt
 Humbert Boetsch in Basel nach Säckingen
 Friedrich Wehrle in Säckingen nach Raboldshell
 Friedrich Kropp in Heitersheim nach Schliengen
 Otto Bock in Wiesloch nach Rheinau
 Julius Schred in Alchern nach Heidelberg
 Karl Bollerer in Schopfheim nach Karlsruhe
 Wilhelm Konzett in Karlsruhe nach Karlsruhe-
 Mühlburg
 Karl Stromer in Heidelberg nach Neustadt i. Schw.
 Rudolf Madert in Karlsruhe nach Karlsruhe-
 Mühlburg
 Rudolf Schwarz in Mannheim nach Alchern
 Rudolf Bob in Billingen nach Ettlingen
 August Honikel in Tauberbischofsheim nach Karls-
 ruhe
 Emil Richter in Immendingen nach Karlsruhe
 Otto Weigel in Schallstadt nach Mannheim
 Ludwig Dürr in Neustadt i. Schw. nach Mannheim
 Oskar Dietzsch in Zollhaus-Blumberg nach
 Waldshut
 Alfred Schupp in Wipflen nach Karlsruhe
 Wilhelm Krembs in St. Georgen i. Schw. nach
 Haltingen
 Otto Jeller in Pforzheim nach Immendingen
 Karl King in Waldkirch nach St. Georgen i. Schw.;
 die Expeditionsgehilfen:
 Theresia Gmeiner in Offenburg nach Freiburg
 Lina Gurr in Freiburg nach Offenburg;
 der Expeditionsgehilfe:
 Wilhelm Braun in Durmersheim nach Otters-
 weier;
 die Bureaugehilfen:
 Karl Jahn in Karlsruhe nach Pforzheim
 Alfons Bauer in Hinterzarten nach Waldkirch
 Heinrich Hemlein in Philippsburg nach Rehl;
 die Wagenwärter:
 Friedrich Specht in Konstanz nach Mimmenshausen-
 Neufraach
 Konrad Rieble in Konstanz nach Mimmenshausen-
 Neufraach.
Zurufgeleitet:
 Stationsverwalter Emil Graf in Tauberbischofs-
 heim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen
 Dienste
 Stationsaufseher Wilhelm Mayer in Eggenstein,
 unter Anerkennung seiner langjährigen treuen
 Dienste
 Wagenwärter Alexander Mösch in Offenburg, unter
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
 Stationswart Gottlieb Bögel in St. Georgen b. Fr.
Gestorben:
 Reserveführer Wilhelm Liede in Karlsruhe.
 Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
 Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Statmäßig angestellt:
 die Aufseherinnen:
 Emma Schäfer und
 Maria Ott bei der Weiberstrafanstalt Bruchsal;
 die Aufseher:
 Kaver Aschenbrenner beim Landesgefängnis
 Freiburg
 Bernhard Braun beim Landesgefängnis Mannheim
 unter gleichzeitiger Versetzung zum Männerzucht-
 haus Bruchsal.
Versetzt:
 Aktuar Baumgärtner beim Landgericht Mosbach
 zum Landgericht Mannheim.
Zugewiesen:
 die Aktuare:
 Hermann Meßger beim Notariat Immendingen
 dem Notariat Alchern II
 Fridolin Reinhard beim Notariat Staufien dem
 Notariat Langenbrücken
 Karl Abler, Einjährig-Freiw. Gefreiter beim Grenad-
 ier-Regiment Nr. 109, dem Notariat Endingen;
 Karl Claupin bei der Staatsanwaltschaft Pforz-
 heim dem Amtsgericht daselbst.
Ernannt:
 Hilfsaufseher Franz Deißler beim Männerzucht-
 haus Bruchsal zum Aufseher daselbst
 Hilfsaufseherin Marie Graf bei der Weiberstraf-
 anstalt Bruchsal zur Aufseherin daselbst.
Bekräftigt:
 Verwaltungsgehilfe Arthur Schreyer beim Landes-
 gefängnis Freiburg.
Enthoben:
 die Aktuare:
 Paul Baaser beim Grundbuchamt Bödingen (Not.
 Eichstetten)

Emil Fertig beim Notariat Achern II
Wilhelm Zimmermann beim Notariat Langen-
brücken
Karl Ziegler beim Amtsgericht Pforzheim, behufs
Ableistung ihrer Militärdienstpflicht.

— Großh. Gewerbeschulrat. —

Versetzt:

Gewerbeschulskandidat Karl Maier in Bühl in
gleicher Eigenschaft an die Gewerbeschule in
Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Innern.

Verliehen:

Dem Polizeiergeanten Ferdinand Zeil in Karlsruhe
der Charakter als Polizeiwachmeister;
den Schuzmännern:

Rudolf Madert in Karlsruhe
Eb. Trautmann in Karlsruhe
Wilhelm Stöcklin in Karlsruhe, sowie
Adam Schmeller in Heidelberg der Charakter
als Polizeiergeant.

Ernannt:

Der charakterisierte Polizeiergeant Karl Bisel in
Karlsruhe zum etatmäßigen Polizeiergeanten
unter Verleihung des Charakters als Polizei-
kommissär

Kanzleidiener Josef Weisenbach beim Korps-
kommando der Gendarmerie zum Kanzleidiener
beim Ministerium des Innern
Schumann Josef Ritter in Heidelberg zum etat-
mäßigen Amtsdieners in Engen.

Statmäßig:

die Schuzmänner:

Albin Maier in Freiburg
Friedrich Hanle in Pforzheim
Franz Deutsch in Mannheim
Friedrich Gabriel
Gustav Sauer und
Otto Rohrbach in Karlsruhe.

Zugewiesen:

die Verwaltungsaktuare:

Leonhard Berberich beim Schiedsgericht für
Arbeiterversicherung in Freiburg dem Bezirksamt
Heidelberg
Georg Schneider in Lörrach dem Bezirksamt
Karlsruhe
Philipp Weidert dem Bezirksamt Neustadt
Ernst Karg dem Bezirksamt Waldshut
Wilhelm Stoll dem Bezirksamt Pforzheim.

Uebertragen:

dem Kanzleihilfen Otto Willibald in Tauber-
bischofsheim eine Aktuarstelle beim Bezirksamt
dasselbst.

Versetzt:

die Verwaltungsaktuare:

Wilhelm Ehret in Pforzheim zum Bezirksamt
Offenburg
Hermann Thome in Offenburg zum Bezirksamt
Schönau
Friedrich Stegmüller in Schönau zum Bezirksamt
Lörrach
Amtsdieners Paul Krieger in Engen zum Bezirks-
amt Pforzheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Wärterinnen:

Christine Bischoff an der Heil- und Pflegeanstalt
Mlenau
Wilhelmine Münch in Mlenau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Entlassen:

die Landstraßenwärter:

Johann Ingold in Häusern (wegen Kränklichkeit)
Norbert Johner in Kappel (wegen Kränklichkeit)
Joseph Nohe in Höpfingen (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

die Finanzassistenten:

Richard Schneider, zurzeit III. Gehilfe beim
Großh. Finanzamte Emmendingen, zum II. Ge-
hilfen beim Großh. Finanzamte Donaueschingen
Christian Rahäuser, zurzeit Dienstaushilfe beim
Großh. Finanzamte Müllheim, zum II. Gehilfen
dasselbst.

Enthoben auf Ansuchen unter Anerkennung
seiner treuen, langjährigen Dienste:
Unterreferendar Fridolin Biehler in Högshür.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Friedrich Lutz in Lörrach zum ersten
Gehilfen
Hafenaußseher Wilhelm Meng beim Hauptzollamte
Mannheim zum Hafenaufsehergehilfen
Grenzaufseher Emil Maier in Basel zum Revisions-
aufseher.

Versetzt:

die Finanzassistenten:

Oskar Längle in Lörrach nach Schusterinsel
Georg Mad in Hornberg nach Karlsruhe
Wilhelm Mehger in Heidelberg nach Konstanz
Postenführer Adolf Ebner in Schlatt a. R. nach
Oberschwörstadt;

die Grenzaufseher:

Ludwig Galm in Dehnungen nach Reichenau-Nieder-
zell
Adam Seitz in Rheinheim nach Kadelburg.

Zugeteilt:

die Finanzassistenten:

Leopold Henrich dem Hauptsteueramte Pforzheim
Arthur Höner dem Hauptsteueramte Lahr
Adolf Schupp dem Hauptsteueramte Lörrach
Peter Stahl dem Hauptzollamte Mannheim.

Statmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:

Jakob Feist in Erzingen
Christian Kühlewein in Espenhofen.

**Personalmeldungen aus dem Bereiche des
Schulwesens.**

1. Befördert bzw. ernannt:

Melder, Josefina, Unterlehrerin in Freiburg, wird
Hauptlehrerin dasselbst.

2. Versetzt:

a. Hauptlehrer:

Wagner, Wilhelm, von Zaisenhäusern nach Friesen-
heim, Amts Lahr.

b. Unständige Lehrer:

Bährle, Gustav, Unterlehrer, von Bannenthal
nach Kirchhofen, Amts Staufen
Bauer, Hermann, Schulkandidat, als Hilfslehrer
nach Böhrenbach, Amts Billingen
Bauer, Otto, Unterlehrer in Ruzbaum, als Schul-
verwalter nach Zaisenhäusern, Amts Bretten
Bauer, Theodor, als Schulverwalter nach Mühl-
hausen, Amts Wiesloch
Bickel, Philipp, Schulverwalter in Werbach, als
Unterlehrer nach Seddenheim, Amts Mannheim
Braun, August, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Lahr
Büh, Eduard, Unterlehrer, von Bohlshach nach
Oberwolfach b. d. W., Amts Wolfach
Christ, Amanb, als Unterlehrer nach Mannheim
Engel, Anton, Unterlehrer, von Niederschopfheim
nach Eschbach, Amts Freiburg
Fugazza, Joachim, als Unterlehrer nach Schönau
i. W.

Gassert, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Oberweier, Amts Raftatt

Geier, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Stebbach, Amts Eppingen

Gysin, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach St. Georgen, Amts Billingen

Haaf, Anton, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Barnhald, Amts Bühl

Haas, Otto, Unterlehrer, von Bohlhingen nach
Ludwigshafen, Amts Stodach

Haberlorn, Franz, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Giersheim, Amts Tauberbischofsheim

Händel, Sophie, Unterlehrerin, von Wolfach nach
Bohlshach, Amts Offenburg

Hafenauer, Hermann, Schulkandidat, als Hilfs-
lehrer nach Schmieheim, Amts Ettenheim

Heid, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Ruzbaum, Amts Bretten

Hildenbrand, Emma, Hilfslehrerin in Grödingen,
Amts Durlach, wird Unterlehrerin dasselbst

Hipp, Otto, nicht als Unterlehrer nach Mannheim

Hohenadel, Georg, Unterlehrer, von Walldorf
nach Rheinhausen, Amts Bruchsal

Keller, Josef, als Hilfslehrer nach Wiesenthal,
Amts Bruchsal

Knebel, Karl, als Hilfslehrer nach Hög, Amts
Schönau

Köpfer, Karl, als Unterlehrer nach Bohlhingen,
Amts Konstanz

Kohler, Daniel, Unterlehrer in Schönau, Amts
Heidelberg, als Schulverwalter nach Werbach,
Amts Tauberbischofsheim

Kohler, Wilhelm, Unterlehrer, von Sennfeld nach
Leimen, Amts Heidelberg

Längel, Karoline, Unterlehrerin, von Kirchhofen
nach Niederschopfheim, Amts Offenburg

Langenstein, Alfred, Schulkandidat, als Unter-
lehrer nach Mannheim

Lehmann, Ludwig, als Unterlehrer nach Espenbach,
Amts Sinsheim

Lehmann, Marie, Schulkandidatin, als Unter-
lehrerin nach Lintenheim, Amts Karlsruhe

Maier, Arthur, Unterlehrer, von Oberwolfach b. d. W.
nach Wolfach

Meining, Anton, als Unterlehrer nach Neubingen,
Amts Donaueschingen

Merz, Josef, Unterlehrer in Schönau i. W., als
Schulverwalter nach Hintertotmoos, Amts
St. Blasien

Mös, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Bannenthal, Amts Heidelberg

Pfaff, Heinrich, als Unterlehrer nach Heidelberg

Ritter, Ludwig, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Mümbingen, Amts Emmendingen

Röll, Jakob, Schulverwalter in Granelshausen, als
Unterlehrer nach Schiltach, Amts Wolfach

Schäffner, Franz, Unterlehrer in Triberg, wird
Schulverwalter dasselbst

Schilberth, Heinrich, Schulkandidat, als Unter-
lehrer nach Speffart, Amts Ettlingen

Schneider, Pius, Unterlehrer in Leipferdingen,
als Hilfslehrer nach Karlsdorf, Amts Bruchsal

Schreymann, Josef, Schulkandidat, als Unter-
lehrer nach Adelsheim

Schweiz, Oskar, Unterlehrer, von Eschbach nach
Freiburg

Steffe, Ernst, Hilfslehrer in Hochstetten, Amts
Karlsruhe, wird Schulverwalter dasselbst

Stehlin, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Gottenheim, Amts Dreifach

Stelz, Josef, Hilfslehrer, von Jastler nach Dittis-
hausen, Amts Neustadt

Stöcker, Alfred, Unterlehrer, von Ludwigshafen
nach Mühlhausen, Amts Engen

Stöckle, Anna, Unterlehrerin, von Oberweier, Amts
Raftatt, nach Oberried, Amts Freiburg

Thum, Lina, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Walldorf, Amts Wiesloch

Vogt, Georg, Unterlehrer, von Rohrbach, Amts
Heidelberg, nach Schönau, Amts Heidelberg

Wannenmacher, Pilar, Unterlehrer, von St. Georgen
Amts Billingen, nach Leipferdingen, Amts Engen

Wessinger, Fridolin, Unterlehrer in Gottenheim,
als Schulverwalter nach Erzingen, Amts Pforzheim

Wieder, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Sennfeld, Amts Adelsheim

Woller, Theodor, Schulverwalter, von Zinnenstaad
nach Burgweiler, Amts Pfullendorf. (Karlsruh. Ztg.)

Bei der städtischen Arbeitsnachweisanstalt (Böh-
ringerstraße 112) wurden im September in der
männlichen Abteilung 1220 offene Stellen an-
gemeldet gegen 1401 im August l. J. und 1859 im
September v. J. Arbeitssuchende meldeten sich 1806
(darunter 841 fog. Passanten) gegen 2547 (darunter
1106 Passanten) im August l. J. und 3009 (dar-
unter 1346 Passanten) im September v. J. Ein-
gestellt wurden 769 Arbeiter gegen 1131 im August
l. J. und 1021 im September v. J. Ein erheblich
verringertes Angebot gegenüber dem Vormonat war
namentlich zu verzeichnen bei den Eisen- und Metall-
drehern, den Bauwerkern und den Malern und
Anstreichern. Gerade in diesen Branchen herrschte
aber auch Mangel an Arbeitskräften, ebenso an
Tagelöhnern. In der **weiblichen Abteilung** wurden
188 offene Stellen angemeldet gegen 165 im August
l. J. und 239 im September 1904. Die Zahl der
Stellenjuchenden betrug 155 gegen 164 im Vor-
monat und 350 im September v. J. und vermittelt
wurden 95 Stellen gegen 99 im August l. J. und
199 im September v. J. Die Stellenvermittlung
erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherren) wie für
Arbeiter (Dienstboten) völlig unentgeltlich.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 10. Oktober.

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung
des Hauses Waldhornstraße 27 in den
Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 9 Uhr: Messe-Kommission, Versteigerung der Messe-
Wirtschaften für die Spätmessmesse 1905
im westlichen Garderobebau der Festhalle.
- 2 Uhr: S. H. i. c. h. m. n. Auktionator, Versteigerung
im Auktionslokal Böhlingerstraße 29.
- 2 Uhr: Riede, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-
Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Großh. Notariat II, Versteigerung des
Hauses Steinstraße 7 im Amtszimmer
Friedrichsplatz 1 III.
- 4 Uhr: Großh. Notariat VII, Versteigerung des
Hauses Hardtstraße 32 in den Diensträumen
Kaiser-Allee 151 II.

In meiner Abteilung für zurückgesetzte Artikel
Kaiserstrasse 143

liegen nachstehende **aussergewöhnlich billige** Angebote auf:

Eine Partie **Kleider- und Blusenstoffe**

Meter **Mk. 2.50, 2.20, 1.80, 1.35, 1.10, 95 und 60 Pfg.**,
frühere Preise Mk. 5.50 bis 1.20.

Eine Partie vorjährige **Kostüme**

Mk. 25.—, 20.—, 15.—, 9.75,
früher Mk. 180.— bis 80.—.

Winterpaletots, Morgenkleider, Winterblusen

von **Mk. 8.75** an.

von **Mk. 4.75** an.

von **Mk. 3.75** an.

S. Model.

Kleiderstoffe

Neuheiten für Herbst u. Winter

Grosse Auswahl

empfiehlt
billigst

Carl Büchle,

Kaiserstrasse 149.

Telephon 1931.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 6. Oktober „Prinzess Irene“
in Genua, „Prinz Heinrich“ in Suez; am 7. Ok-
tober „Würzburg“ in Antwerpen, „Seydlitz“ in Co-
lombo; am 8. Oktober „Koon“ in Colombo. Passiert
am 7. Oktober „Köln“ Vizard, „Hannover“ Vizard. Ab-
gegangen am 7. Oktober „Friedrich der Große“
von Cherbourg, „König Albert“ von New-York,
„Borkum“ von Buenos Aires, „Prinz-Regent Luit-
pold“ von Gibraltar, „Bayern“ von Shanghai; am
8. Oktober „Marburg“ und „Scharnhorst“ von
Antwerpen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 10. Oktober:

Apollo-Theater. Große Variété-Vorstellung, abends
8 Uhr.

Sachverein. Chorprobe im Lehrerinnenseminar
Prinzessin Wilhelm-Stift, Sofienstr. 33, abends
8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Posttheater. Der Bibliothekar. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Oratorienverein Karlsruhe. Chorprobe im
Singsaal der höheren Mädchenschule, Sofien-
strasse 14. Damen 8 Uhr, Herren 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, abends.

Gasthaus zur „Gold. Traube“.

Süsser

Ellmendinger

eingetroffen.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.